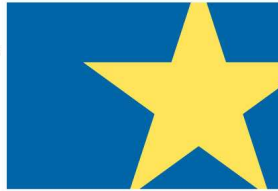


# EIMSED

European  
Institute for  
Medical &  
Scientific  
Education



## Pressemitteilung

Ein Jahr EIMSED: Neuartiges Modell für medizinische Fortbildung

Fortbildungsbedarf bei 300 Ärzten erhoben – „Innovativer Schritt in Richtung Zukunft“

**Wien, am 29. Juli 2009** -- „Wir sind auf dem besten Wege, zu einem der führenden Anbieter für medizinische Fortbildung in Europa zu werden.“ So zieht Karl Altenhuber, Generalsekretär des EIMSED – European Institute for Medical & Scientific Education, Bilanz über ein Jahr Arbeit.

Altenhuber weiter: „Derzeit ist medizinische Fortbildung in vielen europäischen Ländern von der Pharmaindustrie geprägt. Andere, wie etwa Großbritannien, haben Fortbildungsangebote von Pharmafirmen wegen der zu großen Produktorientierung sehr stark eingeschränkt. Fortbildung steht Ärzten hier nur noch von kommerziellen Veranstaltern zu teilweise erheblichen Kosten zur Verfügung. Diese Tendenz ist für ganz Europa absehbar. Das EIMSED als Non-Profit-Verein will hier Abhilfe schaffen und Ärzten kostengünstige und effiziente Fortbildung ermöglichen, von der sie in der täglichen Praxis profitieren. Selbstverständlich sind die Inhalte der EIMSED Fortbildung von den zuständigen Ärztekammern akkreditiert.“ Die Finanzierung erfolgt über Mitgliedsbeiträge und Sponsoring.

„In den vergangenen 12 Monaten hat das EIMSED mit 300 Ärzten gesprochen und deren Fortbildungsbedarf erhoben“, berichtet Altenhuber. „Wir haben uns dabei zunächst auf Typ 2 Diabetes konzentriert, weil – nach Schätzungen der Internationalen Diabetesgesellschaft – bereits über 25 Millionen EU-Bürger an dieser Volkskrankheit leiden. Und die Zahlen werden weiter steigen.“

Ein Ergebnis der im Auftrag des EIMSED durchgeführten Bedarfsanalyse zum Thema Typ 2 Diabetes war zudem, dass 62 % der deutschen und 78 % der österreichischen Allgemeinmediziner Diabetes-Prävention als sehr große Herausforderung sehen.

Hier setzt das EIMSED Fortbildungsmodell an, denn das EIMSED entwickelt Inhalte, die nicht nur Fach- und Methodenkompetenz, sondern auch Sozial-, Individual- und Managementkompetenz vermitteln. Dieser Ansatz soll den Arzt darin unterstützen, seine Patienten in der täglichen Praxis effektiv zu betreuen und optimierte Behandlungspläne im Zusammenspiel mit dem Patienten dauerhaft umzusetzen.

Die ersten Veranstaltungen zum Thema Typ 2 Diabetes werden im Herbst in Österreich und im Frühjahr 2010 in Deutschland stattfinden.

Seit seiner Gründung hat das EIMSED vier international anerkannte Mediziner in seinen wissenschaftlichen Beirat berufen, Prof. Dr. Christoph Aufricht, Universitätsklinik für Kinder-

**EIMSED**

Stadiongasse 2/7

1010 Vienna

Austria

tel +43 1 406 35 55-0

fax +43 1 406 35 55-20

info@eimsed.com

www.eimsed.com

# EIMSED

European  
Institute for  
Medical &  
Scientific  
Education



und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Wien; Prof. Dr. Stephen T. Holgate, School of Medicine, University of Southampton; Prof. Dr. Wilhelm Krone, Klinik II und Poliklinik für Innere Medizin, Universitätsklinikum Köln und Prof. Dr. Oliver Schnell, Institut für Diabetesforschung der Forschergruppe Diabetes und Ludwig-Maximilians-Universität München.

In Zusammenarbeit mit Bildungsexperten wurde ein bis dato einzigartiges Fortbildungsmodell, das EIMSED Educational Signature Concept, entwickelt, das die jüngsten Ergebnisse der medizinischen Forschung mit aktuellen didaktischen Methoden effizient vermittelt. Der wissenschaftliche Beirat des EIMSED garantiert, dass die vermittelten Inhalte unabhängig, objektiv und maßgeschneidert für die ärztliche Praxis sind. Bedarfsanalysen und laufende Evaluation sichern Qualität und Aktualität der EIMSED Fortbildung, die sowohl im traditionellen Format als auch online angeboten wird.

„Eine unabhängige Plattform wie das EIMSED ist ein innovativer Schritt in Richtung Zukunft“, so Prof. Dr. Christoph Aufricht, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des EIMSED.

Weitere Information zum EIMSED auf [www.EIMSED.com](http://www.EIMSED.com). Unter <https://www.eimsed.com/de/home/news.html> steht eine Informationsbroschüre zum Download zur Verfügung.

## Medienkontakt

Mag.(FH) Madeleine Schaffer  
M.Schaffer@eimsed.com  
+43 1 406 35 55-0  
EIMSED – European Institute for Medical & Scientific Education  
Stadiongasse 2/7  
A-1010 Vienna

**EIMSED**

Stadiongasse 2/7

1010 Vienna

Austria

tel +43 1 406 35 55-0

fax +43 1 406 35 55-20

[info@eimsed.com](mailto:info@eimsed.com)

[www.eimsed.com](http://www.eimsed.com)